



## Shop Green

### Wasch- und Reinigungsmittel

Waschen und Reinigen hat immer einen Einfluss auf die Umwelt, besonders auf die Gewässer. Daher ist die Wahl eines ökologischen Wasch- und Reinigungsmittels sowie dessen richtige Anwendung (Dosierung, Inhaltsstoffe ...) nicht nur für die Umwelt wichtig, sondern auch für die eigene Gesundheit. Setzen Sie dabei auf umweltfreundliche Produkte.

Zur Produktkategorie Wasch- und Reinigungsmittel zählen wir unter anderem:

- Waschmittel und Weichspüler,
- Reinigungsmittel wie z. B. Allzweckreiniger, Fensterreiniger, Fußbodenreiniger, Spülmittel, Kalklöser usw.

Neben dem Einsatz von umweltschonenden Produkten sind auch die korrekte Handhabung der Produkte (z. B. Dosierung) sowie die richtigen Reinigungstechniken für nachhaltiges und ökologisches Reinigen unumgänglich.

Für die meisten Anwendungen genügt jedoch eine Handvoll unterschiedlicher Produkte.



## Shop Green

### Lessives et produits de nettoyage

*Laver et nettoyer ont toujours des impacts sur l'environnement, notamment sur les cours d'eau. Ainsi, le choix de lessives et produits de nettoyage écologiques et leur bonne utilisation (dosage, ingrédients, ...) ne sont pas seulement importants pour l'environnement mais aussi pour votre propre santé. Optez pour des produits respectueux de l'environnement.*

*La catégorie de lessives et produits de nettoyage comprend :*

- Lessives et adoucissants
- Produits de nettoyage tels que les nettoyeurs universels, les nettoyeurs pour vitres, les nettoyeurs pour sols, les liquides vaisselle, les solutions anticalcaires, etc.

*Outre l'utilisation de produits respectueux de l'environnement, la manipulation correcte des produits et les techniques de nettoyage adaptées sont indispensables pour garantir un nettoyage écologique.*

*Cependant, quelques produits sont suffisants pour la plupart des applications.*



### Informationen

#### Entsorgung

Entsorgen Sie nicht mehr benötigte Reinigungsmittelreste über die Sammelstellen der SuperDrecksKëscht®! Diese sollten im **Originalbehälter** sein. Grundsätzlich gehören alle Reinigungsmittelbehälter, ob mit oder ohne Restinhalt, auf denen ein anderes Gefahrenpiktogramm als das Ausrufezeichen (!) ist, in die SDK-Sammlung.

Leere Behälter **ohne Gefahrensymbol** gehören in den **blauen Sack (Valorlux)** oder zum Ressourcencenter.



#### Korrekt entsorgen

Mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht® Ressourcencenter

### Informations

#### Elimination

*Éliminez les résidus de produits d'entretien dont vous n'avez plus besoin dans les points de collecte de la SuperDrecksKëscht® ! Laissez-les dans le **réceptacle d'origine**. En principe, tous les récipients de produits d'entretien, qu'ils contiennent encore des résidus ou non, sur lesquels figure un pictogramme de danger autre que le point d'exclamation, doivent être déposés à la SuperDrecksKëscht®.*

*Placez les récipients vides **sans symbole de danger** dans le **sac bleu (Valorlux)** ou apportez-les dans le centre des ressources.*



#### Elimination correcte

Collecte mobile de la SuperDrecksKëscht® Centre de ressources



Welche Produktgruppen gibt es bei Shop Green?

Quels sont les groupes de produits chez Shop Green ?



# Der naturnahe Garten: Ein Paradies für Tiere, Pflanzen und Menschen

Ein Garten erfüllt viele verschiedene Zwecke. Für Tiere und Pflanzen stellt er eine Oase mitten in einer zunehmend versiegelten Landschaft dar. Er ist ein Ort, an dem sie Nahrung, Schutz und Fortpflanzungsmöglichkeiten finden.

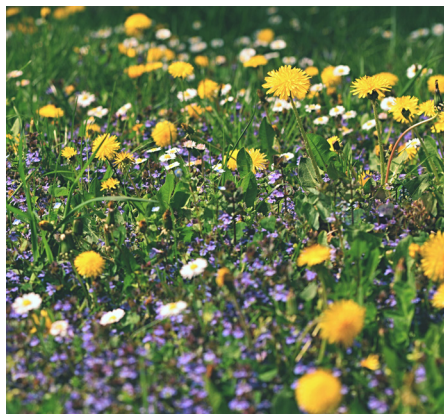
Aber auch für uns Menschen ist der Garten ein wichtiger Rückzugsort – ein Ort zum Entspannen, Durchatmen oder zum aktiven Arbeiten in der Natur. Doch nicht jeder Garten erfüllt diese Funktionen. Viele moderne Gärten bestehen aus kurz gemähtem Rasen, exotischen Zierpflanzen, versiegelten Flächen oder Schotter. Für die meisten Wildtiere und Insekten bieten solche Gärten nur wenig Lebensraum.

## Inspiration aus der Natur

Naturnah bedeutet, sich bei der Gestaltung des Gartens an natürlichen Ökosystemen zu orientieren. Dabei werden vor allem einheimische Pflanzenarten bevorzugt und exotische Arten nur zurückhaltend eingesetzt. Dies ist besonders wichtig für unsere heimischen Tiere – vor allem für Bestäuber wie Wildbienen, Schmetterlinge oder Käfer. Diese Arten haben sich über lange Zeiträume gemeinsam mit heimischen Pflanzen entwickelt und sind perfekt an sie angepasst. Sie nutzen sie als Nahrungsquelle, Brutplatz oder als Schutz vor Fressfeinden. Einige Insektenarten sind sogar so spezialisiert, dass sie nur eine bestimmte Pflanzengruppe nutzen können. Fehlen diese Pflanzen, verschwinden auch diese Insekten. Exotische Pflanzen bieten häufig deutlich weniger Nahrung für heimische Tiere. In manchen Fällen können sie sogar problematisch werden. Besonders kritisch sind invasive Arten, die sich nach der Pflanzung unkontrolliert ausbreiten können – auch außerhalb des eigenen Gartens – und dabei heimische Pflanzen verdrängen.

## Strukturvielfalt – der Schlüssel zur Biodiversität

Wer sich die Natur genauer anschaut, erkennt schnell ein wichtiges Prinzip: Vielfalt. Nicht nur die Artenvielfalt ist hoch, sondern auch die Vielfalt an Lebensräumen auf kleinster Fläche. Genau das macht einen naturnahen Garten besonders wertvoll für Tiere. Unterschiedliche



Strukturen schaffen viele kleine Lebensräume, in denen sich verschiedene Arten ansiedeln können. Zu diesen Strukturen gehören beispielsweise:

- Insektenhotels
- Vogelhäuser
- Totholzhaufen
- Steinhaufen
- Sandarien
- Hecken und Wildsträucher
- Blumenwiesen oder ungemähte Bereiche

Totholzhaufen aus Ästen oder Stämmen bieten zahlreichen Insektenarten Lebensraum, die sich von Holz ernähren oder darin ihre Larven entwickeln. Auch viele Vögel nutzen solche Materialien zum Nestbau. Sandarien sind kleine Sandflächen, die direkt auf dem Boden oder in großen Gefäßen angelegt werden. Sie sind besonders wichtig für Wildbienen, da ein Großteil der Arten im Boden nistet. Diese graben kleine Röhren in sandige, offene Bodenstellen, in denen sie ihre Brut anlegen. Auch ein teilweise wild wachsender Rasen oder eine kleine Blumenwiese kann wertvollen Lebensraum – vor allem für bodenlebende Insekten – bieten. Wer seinen Garten strukturreich und mit einheimischen Pflanzen gestaltet, schafft somit einen vielfältigen Lebensraum für Insekten, Vögel und viele weitere Tiere. Ähnlich wie in natürlichen Ökosystemen regulieren sich viele Prozesse dann von selbst.

## Pflege eines naturnahen Gartens

Ein naturnaher Garten benötigt in der Regel oft weniger Pflege als ein konventioneller Garten. Da man mit natürlichen

Prozessen arbeitet, regulieren sich viele Abläufe im Garten selbst. Der Rasen wird im naturnahen Garten möglichst selten und nicht zu kurz gemäht. Idealerweise wird dabei von innen nach außen gemäht. Dadurch erhalten Tiere die Möglichkeit, in angrenzende Bereiche zu flüchten.

Wenn möglich, sollte die Fläche außerdem nicht komplett auf einmal gemäht werden. Besser ist es, eine Hälfte an einem Tag und die andere am nächsten Tag zu mähen. Auch so erhalten Tiere zusätzliche Fluchtmöglichkeiten. Die Pflege von Stauden unterscheidet sich ebenfalls leicht von konventionellen Gärten. Viele Stauden werden im Winter nicht vollständig zurückgeschnitten, da zahlreiche Insektenarten in den trockenen Pflanzenstängeln überwintern. Auch das vollständige Entfernen von Laubhaufen und Pflanzenresten entfällt, da diese im Winter wichtige Rückzugsorte für Igel, Insekten und andere Kleintiere bieten. Ein weiterer wichtiger Grundsatz im naturnahen Garten ist der Verzicht auf Pestizide. Beim Auftreten von sogenannten „Schädlingen“ werden stattdessen natürliche Methoden eingesetzt. Dazu gehören Hausmittel oder Maßnahmen, die natürliche Fressfeinde fördern – etwa durch das Anlegen von Lebensräumen für Vögel, Marienkäfer oder Igel.

## Fazit

Mit relativ einfachen Maßnahmen lässt sich aus einem herkömmlichen Garten ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten schaffen.

Mehr Informationen über naturnahe Gärten sowie viele Tipps und praktische Anleitungen finden Sie unter:

[www.ounipestiziden.lu](http://www.ounipestiziden.lu)





# Le jardin naturel : un paradis pour les animaux, les plantes et les humains

**Un jardin rempli de nombreuses fonctions. Pour les animaux et les plantes, il représente une oasis au milieu d'un paysage de plus en plus artificialisé et imperméabilisé. C'est un lieu où ils peuvent trouver de la nourriture, un abri et des possibilités de reproduction.**

Mais pour nous, les humains, le jardin est également un important lieu de refuge – un endroit pour se détendre, respirer et profiter activement de la nature. Cependant, tous les jardins ne remplissent pas ces fonctions. Beaucoup de jardins modernes se composent de pelouses très courtes, de plantes ornementales exotiques, de surfaces imperméabilisées ou de graviers. Pour la plupart des animaux sauvages et des insectes, ces jardins offrent très peu d'habitats.

## Inspiration de la nature

Un jardin naturel consiste à s'inspirer des écosystèmes naturels lors de son aménagement. Les plantes indigènes y sont privilégiées, tandis que les espèces exotiques ne sont utilisées qu'avec parcimonie. Cela est particulièrement important pour notre faune locale – notamment pour les pollinisateurs tels que les abeilles sauvages, les papillons ou les coléoptères. Ces espèces ont évolué pendant de longues périodes aux côtés des plantes indigènes et y sont parfaitement adaptées. Elles les utilisent comme source de nourriture, lieu de reproduction ou protection contre les prédateurs. Certaines espèces d'insectes sont même tellement spécialisées qu'elles ne peuvent utiliser qu'un seul groupe de plantes. Si ces plantes disparaissent, ces insectes disparaissent également. Les plantes exotiques offrent souvent beaucoup moins



de nourriture aux animaux indigènes. Dans certains cas, elles peuvent même devenir problématiques. Les espèces invasives sont particulièrement critiques, car elles peuvent se propager de manière incontrôlée après leur plantation – même en dehors de son propre jardin – et ainsi supplanter les plantes indigènes.

## La diversité des structures – la clé de la biodiversité

En observant la nature de plus près, on remarque rapidement un principe fondamental : la diversité. Non seulement la diversité des espèces est élevée, mais la diversité des habitats sur une très petite surface l'est également. C'est précisément ce qui rend un jardin naturel particulièrement précieux pour les animaux. Différentes structures créent de nombreux micro-habitats dans lesquels différentes espèces peuvent s'installer.

Parmi ces structures, on peut par exemple trouver :

- des hôtels à insectes
- des nichoirs pour oiseaux
- des tas de bois mort
- des tas de pierres
- des zones de sable (sandarions)
- des haies et des arbustes sauvages
- des prairies fleuries ou des zones non tondues

Les tas de bois mort composés de branches ou de troncs offrent un habitat à de nombreuses espèces d'insectes qui se nourrissent de bois ou y développent leurs larves. Beaucoup d'oiseaux utilisent également ces matériaux pour construire leurs nids. Les zones de sable sont de petites surfaces sablonneuses aménagées directement sur le sol ou dans de grands récipients. Elles sont particulièrement importantes pour les abeilles sauvages, car une grande partie des espèces niche dans le sol.

Elles y creusent de petites galeries dans des sols sableux et ouverts pour y déposer leur couvain. Une pelouse partiellement laissée à l'état naturel ou une petite prairie fleurie peut également constituer un habitat précieux – notamment pour les insectes vivant au sol. Ainsi, en aménageant un jardin riche en structures et en plantes indigènes, on crée un habitat varié pour les insectes, les oiseaux et de nombreux autres animaux. Comme dans les



écosystèmes naturels, de nombreux processus se régulent alors d'eux-mêmes.

## Entretien d'un jardin naturel

En règle générale, un jardin naturel nécessite souvent moins d'entretien qu'un jardin conventionnel. Comme on travaille avec les processus naturels, de nombreux équilibres se régulent d'eux-mêmes. Dans un jardin naturel, la pelouse est tondue aussi rarement que possible et jamais trop courte. Idéalement, la tonte se fait de l'intérieur vers l'extérieur afin de permettre aux animaux de fuir vers les zones voisines. Si possible, la surface ne doit pas être tondue entièrement en une seule fois. Il est préférable de tondre une moitié un jour et l'autre moitié le lendemain. Cela offre également des possibilités supplémentaires de fuite pour les animaux. L'entretien des plantes vivaces diffère aussi légèrement de celui des jardins conventionnels. De nombreuses plantes vivaces ne sont pas complètement taillées en hiver, car beaucoup d'insectes passent l'hiver dans les tiges sèches. De même, les tas de feuilles et les restes de plantes ne sont pas entièrement éliminés, car ils offrent en hiver des refuges importants pour les hérissons, les insectes et d'autres petits animaux. Un autre principe essentiel du jardin naturel est l'absence de pesticides. En cas d'apparition de « ravageurs », on privilégie des méthodes naturelles. Cela peut inclure des remèdes maison ou des mesures visant à favoriser les prédateurs naturels, par exemple en créant des habitats pour les oiseaux, les coccinelles ou les hérissons.

## Conclusion

Avec des mesures relativement simples, il est possible de transformer un jardin classique en un habitat précieux pour de nombreuses espèces animales et végétales. Vous trouverez plus d'informations sur les jardins naturels ainsi que de nombreux conseils et guides pratiques sur : [www.ounipestiziden.lu](http://www.ounipestiziden.lu)

## Holzschutzmittel

Worauf Sie schon vor Gebrauch achten sollen

Holzschutzmittel sind Wirkstoffe, die dazu bestimmt sind, einen Befall von Holz zu verhindern, das Holz zu schützen oder einen Befall zu bekämpfen. Holzschutzmittel gibt es sowohl als Lasuren als auch als Öle und Wachse.

Reste davon sowie Verpackungen mit Resten, verschmutztes Arbeitsmaterial, aber auch lösemittelhaltige Produkte enthalten Schadstoffe. Sie gehören nicht in den Restmüll und schon gar nicht in den Abfluss! Daher nach dem Gebrauch über die SuperDrecksKëscht® entsorgen.

Man unterscheidet zwischen physikalischen und chemischen Holzschutzmitteln.

Zu den **physikalischen Holzschutzmitteln** (eher für den privaten Gebrauch) gehören vor allem Lasuren, Öle und Wachse. Öle und Wachse sind Holzveredelungsmittel und schützen die Holzoberfläche in erster Linie vor Flecken, Schmutz, Staub und Kratzern.

**Chemische Holzschutzmittel** (eher im gewerblichen Bereich) werden hauptsächlich zum vorbeugenden Schutz von Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten eingesetzt. Sie enthalten biozide Wirkstoffe, die bei unsachgemäßem Umgang besonders gesundheitsschädlich sind.



## Produits de protection du bois

À quoi faut-il faire attention avant l'utilisation

Les produits de protection du bois sont des substances actives destinées à prévenir, protéger ou combattre les attaques du bois. Ils existent sous forme de lasures, mais aussi d'huiles et de cires.

Les résidus, ainsi que les emballages contenant des restes, le matériel de travail contaminé et les produits contenant des solvants contiennent des substances nocives et ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers ni, surtout, pas être versés dans les canalisations ! Ils doivent donc être éliminés après usage par la SuperDrecksKëscht®.

On distingue les produits de protection du bois physiques et chimiques.

Les **produits de protection du bois physiques** (plutôt destinés à un usage privé) comprennent principalement les lasures, les huiles et les cires. Les huiles et les cires sont des produits de finition pour le bois et protègent avant tout la surface du bois contre les taches, la saleté, la poussière et les rayures.

Les **produits de protection du bois chimiques** (plutôt utilisés dans le secteur professionnel) sont principalement employés pour la protection préventive des éléments en bois contre les champignons destructeurs du bois et les insectes. Ils contiennent des substances biocides qui peuvent être particulièrement nocives pour la santé en cas de mauvaise manipulation.



### Informationen

#### Umweltfreundlichere Lösungen

Achten Sie daher schon vor dem Kauf auf umweltfreundliche Holzschutzmittel. Diese sind nicht nur besser für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit. Dabei können Sie auf Umweltlabel wie 'Shop Green' achten. Greifen Sie bei Anwendungen im Innenbereich auf schadstoffarme bzw. -freie Produkte zurück. Kaufen Sie für Ihren Zweck angemessene Gebindegrößen. Reste halten sich länger, wenn Sie die Behälter gut verschlossen und auf dem Kopf stehend lagern.



#### Korrekt entsorgen

Mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht® Ressourcencenter

### Informations

#### Solutions plus écologiques

Veillez donc, avant même d'acheter, à choisir des produits de protection du bois respectueux de l'environnement. Ceux-ci sont non seulement meilleurs pour l'environnement, mais aussi pour la santé. Vous pouvez notamment vous référer à des labels environnementaux tels que « Shop Green ». Pour une utilisation en intérieur, privilégiez les produits à faible teneur en substances nocives ou sans substances nocives. Achetez des contenants de taille adaptée à votre usage. Pour conserver les restes plus longtemps, veillez à ce que les récipients soient bien fermés et à l'envers.



#### Elimination correcte

Collecte mobile de la SuperDrecksKëscht® Centre de ressources



Welche Produkte sammelt die SDK?

Quels produits sont collectés par la SDK ?